Bedienungsanleitung

Mikrowellengeräte mit Grill

NN-6009/NN-6059

Panasonic Vor Gebrauch des Mikrowellengerätes bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.

Aufstellen und Anschließen

Überprüfung Ihres Mikrowellengerätes
Das Gerät auspacken, alles Verpackungsmaterial entfernen und auf Beschädigungen wie z. B. Stoßstellen, gebrochene Türverriegelungen oder Risse in der Tür überprüfen. Sofort den Händler benachrichtigen, wenn das Gerät beschädigt ist. Kein beschädigtes Mikrowellengerät installieren.

Garantiekarte
Bitte ausfüllen und absenden.

Erdungsvorschriften
WICHTIG: ZUR SICHERHEIT VON PERSONEN MUSS DIESES GERÄT GEERDET SEIN!
Ist die Steckdose nicht geerdet, muß der Kunde die Steckdose durch eine ordnungsgemäße Schutzkontaktsteckdose ersetzen lassen.

Betriebsspannung
Die Netzspannung muß der auf dem Typenschild des Mikrowellengerätes angegebenen Spannung entsprechen. Wird eine höhere Netzspannung als angegeben verwendet, so kann ein Brand entstehen oder sonst ein Unfall die Folge sein.

Aufstellen des Gerätes
1. Stellen Sie das Mikrowellengerät auf eine feste, ebene Stellfläche.
   Das Mikrowellengerät muß eine ausreichende Luftzirkulation haben, um ordnungsgemäß betrieben werden zu können.
   Die Stellfüße dürfen nicht entfernt werden.
   a. Die Lüftungsöffnungen auf der Ober- und Rückseite des Gehäuses nicht verdecken. Sind diese Öffnungen blockiert, während das Mikrowellengerät arbeitet, kann das Gerät überhitzen. In diesem Fall wird das Gerät durch den Überhitzungsschutz abgestellt und kann erst wieder in Betrieb gesetzt werden, wenn es abgekühlt ist.
   b. Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe eines Gas- oder Elektroherdes usw. aufstellen
   c. Das Mikrowellengerät nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit benutzen.
2. Mit dem Anschlußkabel nicht die Gehäuseoberfläche berühren.
3. Dieses Gerät ist nur für den Haushaltsgebrauch konzipiert.

Einbaurahmen
Das Mikrowellengerät NN-6009/NN-6059 kann mit dem als Sonderzubehör erhältlichen Einbaurahmen (NN-TK609/NN-TK659) in eine Einbauküche integriert werden.

Praktische Tips
1. Die im Kochbuch angegebenen Garzeiten sind Richtzeiten. Die Garzeit ist abhängig von Beschaffenheit, Ausgangstemperatur und Menge des Gargutes sowie von der Art des verwendeten Geschirrs.
2. Sie sollten zuerst von den kürzeren Garzeiten ausgehen, um ein Übergaren der Speisen zu vermeiden. Hat das Lebensmittel noch nicht den gewünschten Garzustand erreicht, haben Sie immer noch die Möglichkeit einige Minuten dazuzugeben.
3. Sehr kleine Mengen oder Speisen mit wenig Feuchtigkeit könnten austrocknen und verbrennen, wenn sie zu lange gegart werden . Tritt ein Brand auf, die Tür des Mikrowellengerätes geschlossen halten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Keine Eier mit Schale im Gerät kochen. Durch den entstehenden Druck würden sie unweigerlich platzen.
5. Bei Lebensmitteln wie z. B. Kartoffeln und Würstchen empfiehlt es sich, sie vorher anzustechen, um ein evtl. Platzen zu vermeiden.
6. Beim Erhitzen von Flüssigkeiten decken Sie bitte die Gefäße ab, um ein Verspritzen zu vermeiden.
7. Sie können mit einem Fleischthermometer den Garzustand der Lebensmittel überprüfen. Benutzen Sie diese Thermometer jedoch nur außerhalb des Mikrowellengerätes (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.)
8. Eventuell vorhandene Drahtverschlüsse von den Lebensmitteln entfernen, bevor Sie in das Mikrowellengerät gestellt werden.
9. Keine geschlossenen Konserven oder Flaschen zum Garen oder Aufwärmen benutzen. Sie könnten platzen.
10. Keine herkömmlichen Fleischthermometer im Mikrowellengerät verwenden. Sie können Funken verursachen.
11. Plastiktüten entfernen, bevor Sie garen oder auftauen.
12. Falls Sie Aluminiumfolie, Fleischspieße oder Geschirr aus Metall im Mikrowellengerät benutzen, halten Sie einen Abstand von mindestens 2 cm zwischen dem Metall und den Garraumwänden bzw. der Garraumtür ein, um Funkenbildung zu vermeiden.
    (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.)

Glasteller

1. Das Mikrowellengerät nicht ohne den Glasteller in Betrieb setzen.
2. Keine anderen Glasteller in diesem Mikrowellengerät benutzen.
3. Den evtl. heißen Glasteller bitte abkühlen lassen, bevor Sie diesen reinigen bzw. mit Wasser abspülen.
4. Das Gargut nicht direkt auf dem Glasteller garen.
5. Keine heißen Speisen oder Behälter auf den kalten Glasteller stellen. Umgekehrt sollten Sie auch keine gefrorenen Speisen oder Behälter auf den heißen Glasteller stellen.
6. Der Drehteller kann links- oder rechtsherum laufen. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

Rollenring

1. Der Rollenring und die Vertiefung im Garraumboden müssen regelmäßig gereinigt werden, um zu verhindern, daß Geräusche entstehen und sich Nahrungsmittelreste ansammeln.
2. Beim Garen den Rollenring immer zusammen mit dem Glasteller benutzen.

Wichtige Hinweise

1. Das Gerät nicht in Betrieb setzen, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist bzw. wenn es nicht ordnungsgemäß arbeitet oder eine sichtbare Beschädigung aufweist.
2. Dieses Gerät sollte nur durch einen qualifizierten Kundendienst gewartet werden. Setzen Sie sich mit dem nächsten autorisierten Kundendienst in Verbindung, um das Gerät überprüfen, reparieren oder einstellen zu lassen.
   Die Lüftungsöffnungen nicht verdecken bzw. blockieren.
3. Nicht im Freien benutzen.
4. Das Kabel oder den Stecker nicht in Wasser tauchen.
5. Das Kabel nicht mit heißen Oberflächen in Berührung bringen.
6. Das Kabel nicht über Tisch- oder Thekenkanten hängen lassen.
7. Vermeiden Sie jegliche Gewalteinwirkung oder Manipulation der Tür, der Kontrolleinrichtungen und der Sicherheitsvorrichtungen. Reparaturen dürfen ausschließlich vom Fachmann durchgeführt werden!
8. Nicht versuchen Kleidungsstücke, Zeitungen oder anderes Material im Mikrowellengerät zu trocknen. Diese Gegenstände können sich entzünden.

Warnung

1. Beim Erhitzen von Flüssigkeiten im Mikrowellengerät kann es ggf. sehr kurzfristig zum Kochen kommen (Siedeverzug).
   Das heiße Lebensmittel spritzt in diesem Fall aus offenen Behältern in den Garraum. Verwenden Sie daher stets abgedeckte Gefäße, um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
2. Die zum Anschluß dieses Gerätes verwendete Spezial-Anschlußleitung darf nur durch einen qualifizierten Kundendienst unter Verwendung einer Spezialleitung, die nur beim Panasonic-Kundendienst (siehe Kundendienstliste) erhältlich ist, ersetzt werden.
3. Im Garraum dürfen während der Nichtbenutzung des Gerätes keine Gegenstände aufbewahrt werden, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr für die Umgebung darstellen können.
   Im Falle des Versagens eines elektronischen Bauelementes kann das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers oder durch die installationsseitig vorhandene Trennvorrichtung z. B. vorgeschaltete Sicherung/Sicherungsautomatik ausgeschaltet werden.
4. Die Reinigung der Türdichtungen und Türdichtungsflächen sollte mit einem milden Reinigungsmittel vorgenommen werden. Das Gerät ist vom Verwender auf mögliche Beschädigungen und Türdichtungsflächen zu besichtigen und falls ein solcher Schaden aufgetreten ist darf das Gerät nicht betrieben werden, bevor es vom Panasonic-Kundendienst repariert worden ist.
5. Das Mikrowellengerät darf nur vom Panasonic-Kundendienst geprüft oder repariert werden. Die Inanspruchnahme eines nicht besonders geschulten Kundendienst-Technikers könnte gefährlich sein.
6. Die eingebaute Garraumlampe darf nur vom "Panasonic" Kundendienstpersonal ausgetauscht werden.
7. Bei Benutzung des Grills ist Vorsicht geboten und es müssen Kinder ferngehalten werden.
8. Die Rückwand des Gerätes wird heiß. Das Netzkabel darf nicht in Kontakt mit der Rückwand geraten.

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN

URKUNDE

über die technische Prüfung von Seriengeräten
auf Grund der Verwaltungsanweisung zum Gesetz über den Betrieb
von Hochfrequenzgeräten vom 09.08.1949

Für das nachstehend näher bezeichnete Hochfrequenzgerät wurde gemäß der Verwaltungsanweisung zum "Gesetz über den Betrieb von Hochfrequenzgeräten" vom 09.08.1949 nachgewiesen, daß es den als Genehmigungsvoraussetzung geltenden vorläufigen technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost für die Funkentstörung von Mikrowellenherden entspricht.

Geräteart:	Mikrowellenherd
Typ:	"NN-6009" oder ""NN-6059"
Firma:	Panasonic Deutschland GmbH, 2000 Hamburg 54
Nennfrequenz:	2450 MHz
HF-Leistung:	725 W, Angabe der VDE-Prüfstelle 810 W, Herstellerangabe, gemessen nach IEC 705
Nennaufnahme:	1400W (Mikrowelle), 1020 W (Grill)
Frequenzerzeugung:	Taktgenerator für Digitalelektronik 4,19 MHz und 32,768 MHz
Arbeitsvorrichtung:	Allseitig geschlossener Wärmeraum. Beim Öffnen der Wärmeraumtür wird die Hochfrequenzerzeugung selbsttätig unterbrochen.

Der Mikrowellenherd erfüllt die vorläufigen technischen Vorschriften für die Funkentstörung von Mikrowellenherden.

Hiermit lassen wir den v.g. Mikrowellenherd zu und erteilen die

D B P - Z u l a s s u n g s n u m m e r HF00016A U

Diese DBP-Zulassungsnummer gilt nur für Geräte, die mit dem geprüften Gerät bau- und funktionsgleich sowie deutlich lesbar und dauerhaft mit der erteilten DBP-Zulassungsnummer gekennzeichnet sind.

Bei der Kennzeichnung sind der DBP-Zulassungsnummer die Buchstaben "DBP" und ein Leerzeichen voranzustellen (" DBP HF.....")

Nachträgliche Änderungen sind nur mit Zustimmung der Deutschen Bundespost zulässig.

Geräte dieser Serie dürfen nur bis zum 31.12.1992 in Verkehr gebracht werden.

Hinweis:
Für den Betrieb dieser Geräte gilt auch über den 31.12.1992 hinaus die Allgemeingenehmigung, die der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen in seinem Amtsblatt Nr. 96/1988 mit Verfügung Nr. 745 erteilt hat.

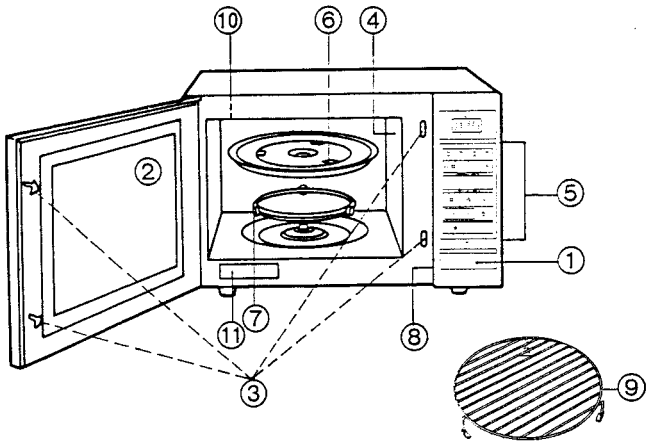
Saarbrücken, den 01. Februar 1990

Zentralamt für Zulassungen im Fernmeldewesen

Im Auftrag

Spanier

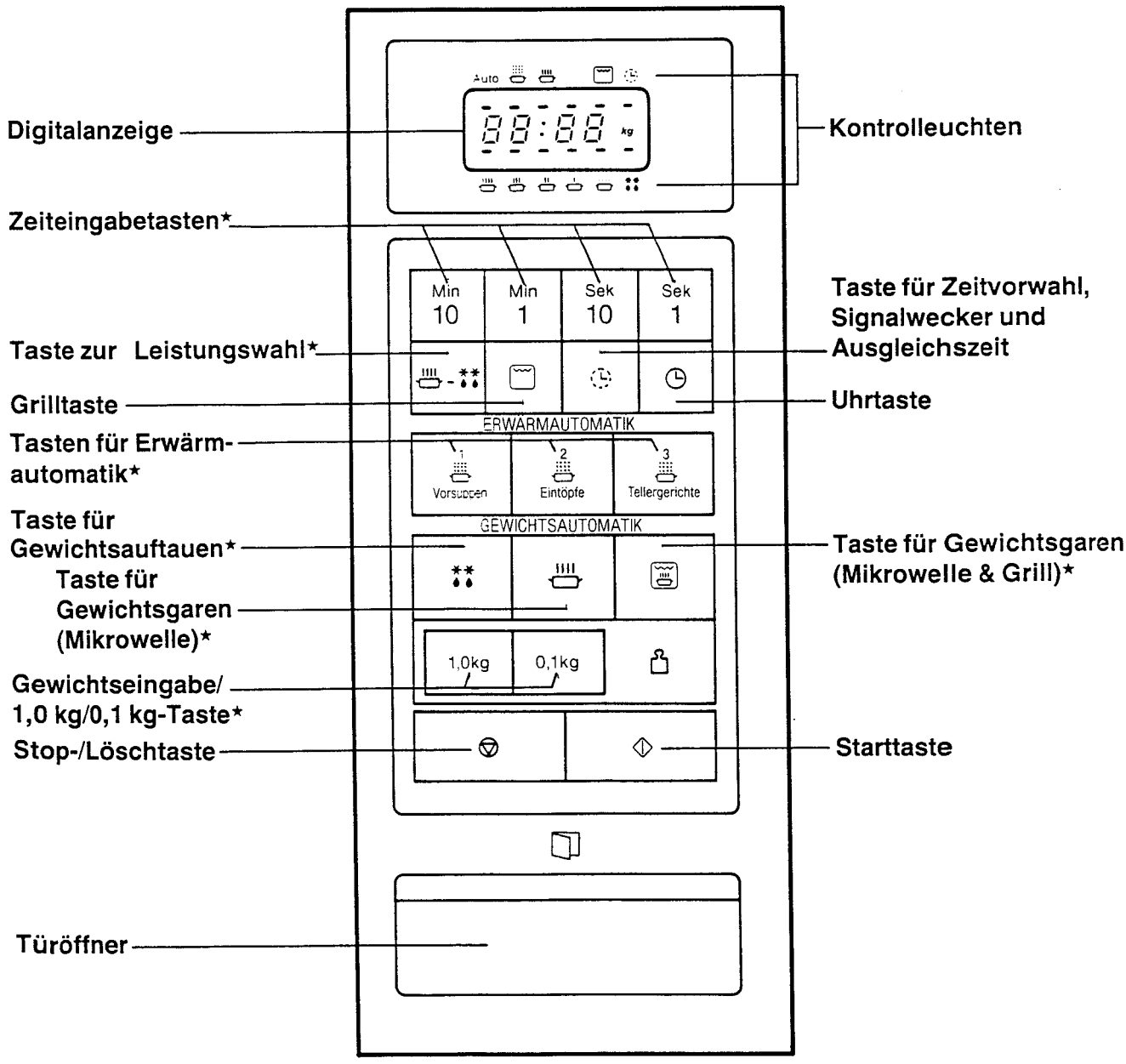
Schematische Ansicht



① Türöffner
② Sichtfenster
③ Türsicherheitsverriegelungen
④ Garraumbeleuchtung
⑤ Bedienungsfeld
⑥ Glasteller
⑦ Rollenring
⑧ Typenschild
⑨ Rost
⑩ Quarz-Grill
⑪ Programmtabelle

Bedienungsfeld

*Durch ständiges Drücken können die Daten fortlaufend eingegeben werden



Tastatur und Bedienung

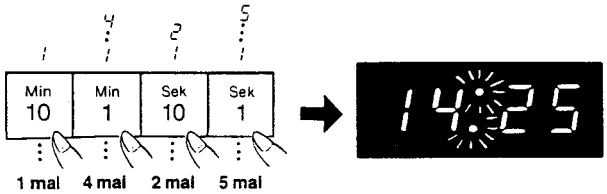
Uhrtaste:

Wird der Stecker des Mikrowellengerätes in die Steckdose gesteckt, erscheint "88:88" in der Digitalanzeige.

Einstellen der Uhr

Schritt 1. Drücken Sie die Uhrtaste.
▶Der Doppelpunkt fängt an zu blinken.

Schritt 2. Stellen Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die korrekte Uhrzeit ein.
▶Die Uhrzeit erscheint in der Digitalanzeige, der Doppelpunkt blinkt.
Beispiel: Wenn Sie auf 14:25 einstellen wollen,
drücken Sie kurz auf die Zeiteingabetasten von links nach rechts, wie folgt:



Schritt 3. Drücken Sie die Uhrtaste.
▶Der Doppelpunkt hört auf zu blinken und die Uhrzeit ist fest eingestellt.

Anmerkungen zum Einstellen der Uhr:

1. Um erneut die Tageszeit einzustellen, bitte Schritt 1 bis 3 wiederholen.
2. Die eingestellte Tageszeit bleibt erhalten, es sei denn, die Stromzufuhr wurde unterbrochen.
3. Um die Anzeige "88:88" zu löschen, bitte die Stop-/Löschtaste drücken.
4. Dies ist eine 24-Stunden Uhr.

Zeiteingabetasten:

Die Tasten dienen als 10 Minuten-, 1 Minuten-, 10 Sekunden- und 1 Sekunden-Taste (von links nach rechts) und ermöglichen die Eingabe bis zu einer Zeit von 99 Minuten und 99 Sekunden.

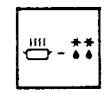
Min	Min	Sek	Sek
10	1	10	1

Beispiel: Sie wollen auf 13 Minuten 45 Sekunden einstellen

Drücken Sie:
1 mal die 10 Minuten-Taste
3 mal die 1 Minuten-Taste
4 mal die 10 Sekunden-Taste
5 mal die 1 Sekunden-Taste

Leistungswahltaste:

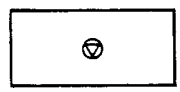
Durch fortlaufendes Drücken dieser Taste können die unterschiedlichen Leistungsstufen ausgewählt werden.



	Garen	800 W
	Erwärmen	480 W
	Schmoren	360 W
	Auftauen	240 W
	Fortkochen	180 W
	Ausquellen	70 W

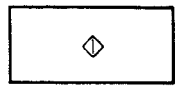
Stop-/Löschtaste:

Eine Betätigung der Stop-/Löschtaste vor dem Garen löscht alle eingegebenen Daten.
Durch **einmaliges Drücken** der Stop-/Löschtaste während des Garvorganges wird der Betrieb des Gerätes unterbrochen.
Durch **zweimaliges Drücken** während des Garvorganges werden alle Eingaben gelöscht und in der Digitalanzeige erscheint wieder die Tageszeit.



Starttaste:

Durch Druck auf die Starttaste beginnt das Mikrowellengerät zu arbeiten. Wird die Tür geöffnet, bzw. die Stop-/Löschtaste während des Betriebes 1 mal betätigt, muß die Starttaste erneut gedrückt werden, damit das Mikrowellengerät wieder arbeitet.



Akustisches Signal:

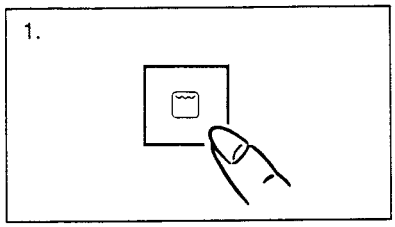
Bei richtiger Bedienung, d. h. Druck auf die Funktionstasten, ertönt ein Signal. Wenn dieses Signal nicht ertönt, wurde die Taste nicht richtig gedrückt. Das Mikrowellengerät hat die Eingabe nicht angenommen! Zwischen den einzelnen Phasen, z. B. Ankochen und Fortkochen, ist das Signal 2 mal und nach Beendigung des Programms 5 mal zu hören.

Türöffner:

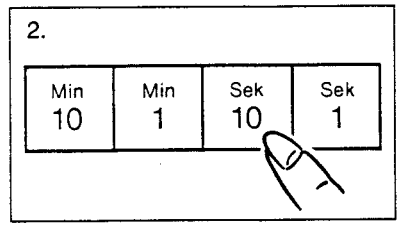
Durch Öffnen der Tür während des Garvorgangs wird der Betrieb unterbrochen, das Programm bleibt erhalten. Wird die Tür wieder geschlossen und die Starttaste gedrückt, läuft der Garvorgang weiter ab. Die Garraumbeleuchtung schaltet sich ein, wenn die Tür geöffnet wird.

Manueller Grillbetrieb

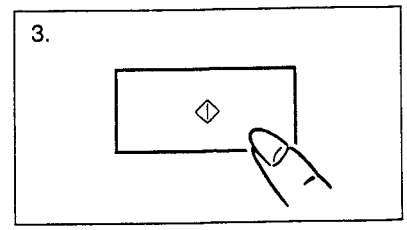
Mit dieser Ausstattung kann das Gerät nur für den Grillbetrieb eingesetzt werden.



•Drücken Sie die Grilltaste.



•Geben Sie durch Drücken der Zeiteingabetasten die Grillzeit ein.

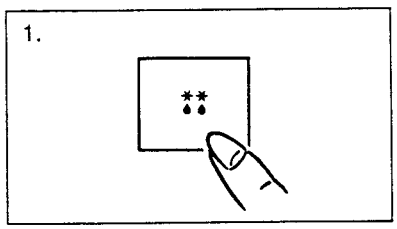


•Drücken Sie die Starttaste.

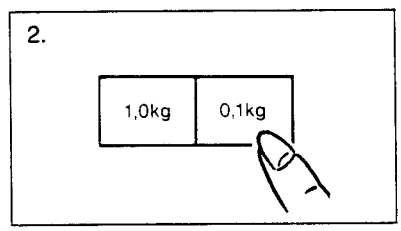
Weitere Informationen zum Grillen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.

Automatisches Gewichtsauftauen

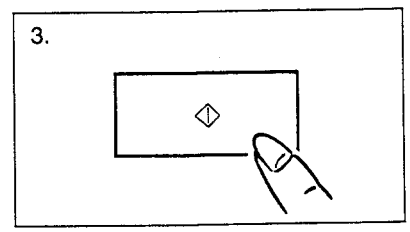
Mit dieser Ausstattung können Sie Ihre Lebensmittel nach Gewicht auftauen.
Das Gewicht muß in Kilogramm und Zehntelkilogramm eingegeben werden.



•Drücken Sie die Taste für das Gewichtsauftauen.



•Geben Sie das Gewicht Ihres Lebensmittels ein, indem Sie die 1,0 kg-Taste und/oder die 0,1 kg-Taste drücken.

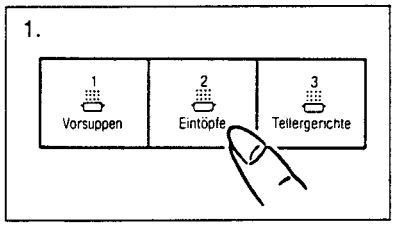


•Drücken Sie die Starttaste.

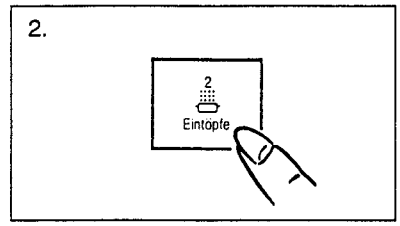
Weitere Informationen zur Gewichtsautomatik entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.

Erhitzen mit der Erwärmautomatik

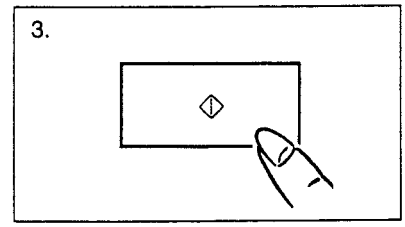
Diese Ausstattung ermöglicht das Erwärmen von 1 bis 4 Portionen Vorsuppe, Getränken, Gulasch oder Ähnlichem und von Tellergerichten ohne Zeit- und Leistungswahl. Es muß lediglich das Programm gewählt und durch 1, 2, 3 oder 4 maliges Tippen die Portionsmenge eingegeben werden.



•Drücken Sie eine der Tasten für das entsprechende Erwärmprogramm (1, 2 oder 3)



•Wählen Sie die entsprechende Portionsmenge (1–4).



•Drücken Sie die Starttaste.

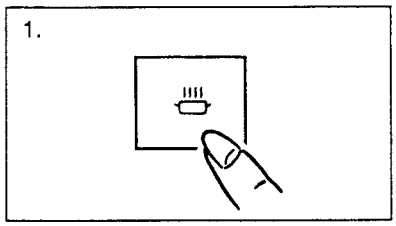
Hinweise zur Erwärmautomatik:

1. Die Erwärmautomatik beinhaltet 3 verschiedene Programme, die gemäß untenstehender Tabelle unterschiedliche Lebensmittelkategorien und Portionsgrößen beinhalten. (Kühlschranktemperatur)
2. Weitere Informationen zur Erwärmautomatik entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.

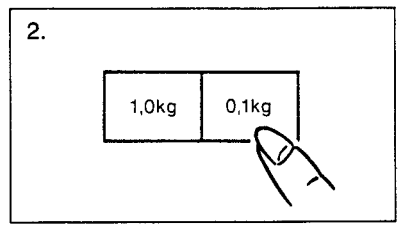
Programm	Lebensmittel	Portionsmenge	Portionsgröße	Beispiele für geeignete Gefäße
1	Vorsuppen und Getränke	1	200 ml/g	1-2 Suppentassen oder 1 Servierschüssel; Gläser, Becher, Tassen oder Krüge aus hitzebeständigem Material
		2	400 ml/g	
		3	600 ml/g	
		4	800 ml/g	
2	Eintöpfe Gulasch Ragouts	1	250 g	Suppenteller oder Servierschüsseln entsprechend der Portionsgröße
		2	500 g	
		3	750 g	
		4	1000 g	
3	Teller-gerichte	eine sehr kleine Portion	150 g	Servierteller
		eine kleine Portion	300 g	
		eine mittlere Portion	450 g	
		eine große Portion	600 g	

Automatisches Gewichtsgaren/Gewichtsautomatik mit Mikrowelle

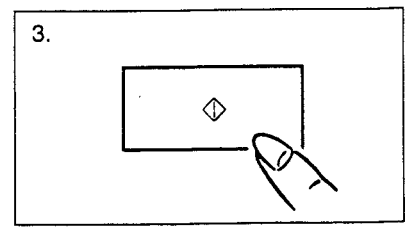
Mit dieser Ausstattung können Sie Ihre Lebensmittel nach Gewicht garen.
Das Gewicht muß in Kilogramm und Zehntelkilogramm angegeben werden.



•Drücken Sie die Taste für das Gewichtsgaren und wählen Sie zwischen Programm 1–5. (Durch ständiges Drücken)



•Geben Sie das Gewicht Ihres Lebensmittels ein, indem Sie die 1,0 kg-Taste und/oder die 0,1 kg-Taste drücken.



•Drücken Sie die Starttaste.

Mindest- und Höchstgewichte für die 5 Gewichtsautomatik-Programme mit Mikrowelle:

Programm	Lebensmittel	Mindestgewicht	Höchstgewicht
1	Gemüse I	200 g	1000 g
2	Gemüse II	200 g	1000 g
3	Fisch	200 g	1000 g
4	Kartoffeln	300 g	1200 g
5	Kasseler	500 g	1700 g

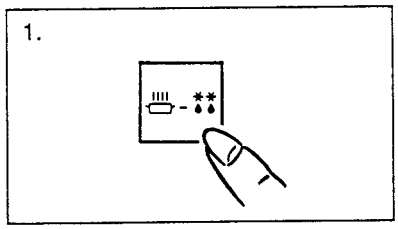
Weitere Informationen zur Gewichtsautomatik entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.

Zur Orientierung finden Sie die gleiche Tabelle auch auf der unteren Geräteinnenseite. (Programmtabelle)

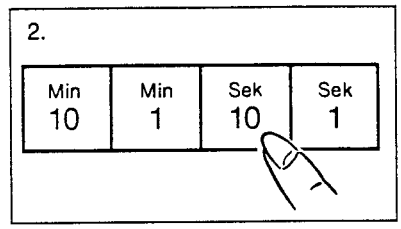
Auftauen und Garen mit manueller Zeit- und Leistungseingabe (Mikrowelle)

Diese Ausstattung ermöglicht die Eingabe von bis zu 3 Leistungsstufen und Zeiten hintereinander.

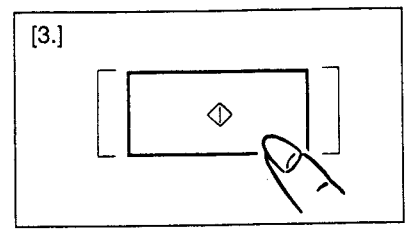
Ein-Phasen-Betrieb



•Geben Sie die gewünschte Leistungsstufe mit der Leistungswahltaste ein. (Durch ständiges Drücken)

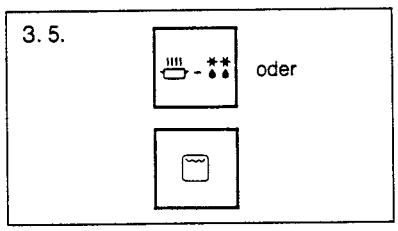


•Stellen Sie die Zeit der ersten Stufe mit den Zeiteingabetasten ein.

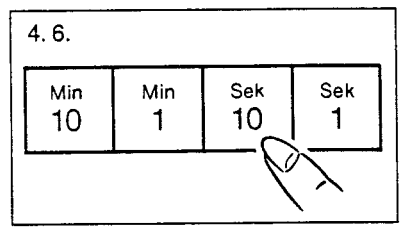


•Drücken Sie die Starttaste.

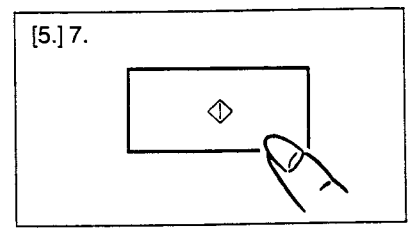
Zwei-Phasen-Betrieb/Drei-Phasen-Betrieb



•Geben Sie die gewünschte zweite/dritte Leistung mit der Leistungswahltaste (Grilltaste) ein.



•Stellen Sie die Zeit der zweiten/ dritten Stufe durch Drücken der Zeiteingabetasten ein.



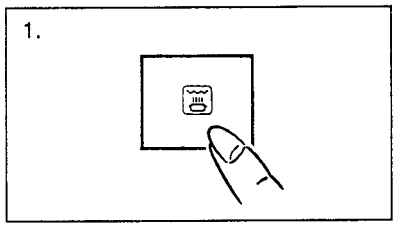
•Drücken Sie die Starttaste.

Anmerkungen zum manuellen Auftauen bzw. Garen:

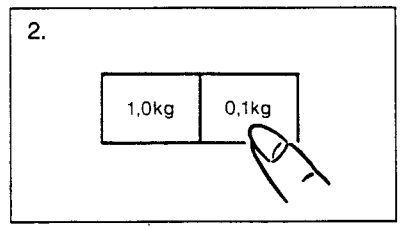
1. Das Gerät ist bis zu 3 Phasen programmierbar.
2. Nach dem manuellen Auftauen bzw. Garen kann als 3. Phase eine Ausgleichszeit oder eine Grillzeit eingegeben werden.
3. Wenn Sie mit voller Leistung (800 W) arbeiten wollen, brauchen Sie nicht erst die Leistungswahltaste zu drücken. Nur die gewünschte Zeit eingeben und die Starttaste drücken.

Gewichtsautomatik mit Mikrowelle und Grill

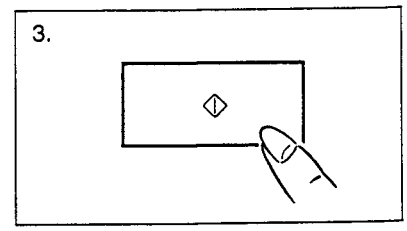
Mit dieser Ausstattung können Sie verschiedene Lebensmittel in Abhängigkeit vom Gewicht mit der Mikrowelle garen und dem Grill überbräunen. Das Gerät ermittelt automatisch die erforderliche Garzeit und stellt selbständig die richtige Mikrowellenleistung sowie den Quarz-Grill ein.



• Drücken Sie die Taste für die Gewichtsautomatik "Mikrowelle u. Grill" und wählen Sie das entsprechende Programm (1–5.)



• Geben Sie das entsprechende Gewicht Ihres Lebensmittels ein.



• Betätigen Sie die Starttaste.

Mindest- und Höchstgewichte für die 5 Gewichtsautomatik-Programme der Kombination:

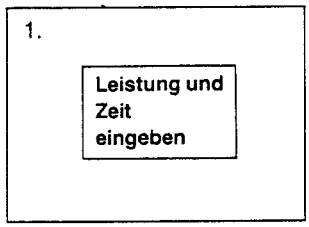
Programm	Lebensmittel	Mindestgewicht	Höchstgewicht
1	Aufläufe	900 g	2000 g
2	Schweinebraten	800 g	2000 g
3	Hackbraten	500 g	1300 g
4	Geflügel	200 g	2000 g
5	Roastbeef	800 g	1300 g

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch.

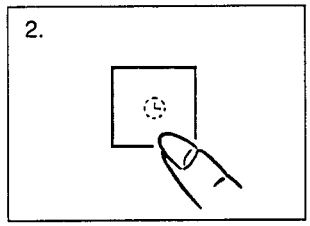
Zur Orientierung finden Sie die gleiche Tabelle auch auf der unteren Geräteinnenseite. (Programmtabelle)

Gebrauch des Gerätes mit Ausgleichszeit

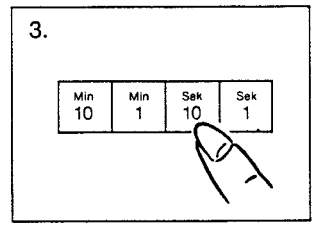
Diese Ausstattung ermöglicht einerseits die Eingabe einer Ausgleichszeit und kann andererseits als Signalwecker oder zur Zeitvorwahl genutzt werden.



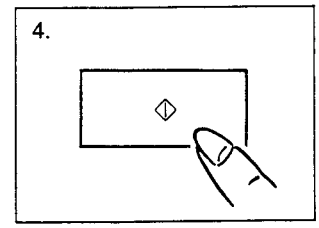
•Geben Sie, wie vorher beschrieben, die Leistungen und Zeiten zum Auftauen bzw. Garen oder Grillen ein.



•Drücken Sie die Taste für Ausgleichszeit.



•Geben Sie die entsprechende Ausgleichszeit durch Drücken der Zeiteingabetasten ein.



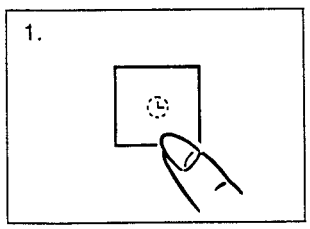
•Drücken Sie die Starttaste.

Hinweise zur Ausgleichszeit:

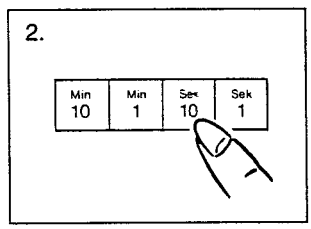
1. Diese Ausstattung ermöglicht die Eingabe einer Ausgleichszeit von bis zu 9 Stunden 99 Minuten.
2. Bei Eingabe einer Ausgleichszeit ist nur der Ein- oder Zwei-Phasen Betrieb möglich.
3. Wird die Garraumtür während der Ausgleichszeit geöffnet, läuft die eingegebene Zeit weiter ab.
4. Wird auf Ausgleichszeit eingestellt, so erscheint in der Digitalanzeige ein "h" für Stunde. Die Zeit kann nur in Stunden und Minuten eingegeben werden.
5. Beträgt die Zeit mehr als eine Stunde, wird minutenweise zurückgezählt; wenn die Zeit weniger als 60 Minuten beträgt, wird sekundenweise zurückgezählt.
6. Weitere Informationen zur Ausgleichzeit entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kochbuch. (S. 74)

Gebrauch des Gerätes mit Zeitvorwahl

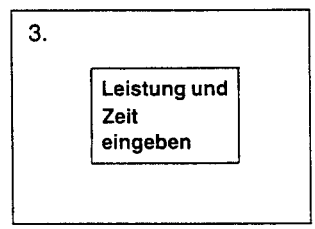
Diese Ausstattung ermöglicht den späteren Betrieb des Gerätes



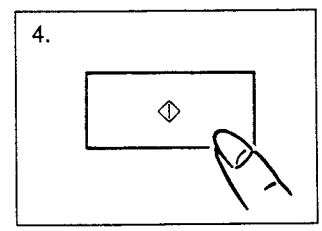
•Drücken Sie die Taste für Zeitvorwahl.



•Geben Sie die entsprechende Vorwahlzeit durch Drücken der Zeiteingabetasten ein.



•Geben Sie die gewünschte Leistung und Garzeit ein.



•Drücken Sie die Starttaste.

Anmerkungen:

1. Mit dieser Ausstattung kann das Gerät bis zu 9 Stunden 99 Minuten vorprogrammiert werden.
2. Wurde das Gerät vorprogrammiert, kann diese Einrichtung auch als Signalwecker benutzt werden. In diesem Fall bitte Schritt 3 weglassen.
3. Bei Zeitvorwahl ist nur der Ein- oder Zwei-Phasen Betrieb möglich.
4. Wird auf Zeitvorwahl eingestellt, so erscheint in der Digitalanzeige ein "h" für Stunde. Die Zeit kann nur in Stunden und Minuten eingegeben werden.
5. Beträgt die Zeitvorwahl mehr als eine Stunde, wird minutenweise zurückgezählt; wenn die Zeit weniger als 60 Minuten beträgt, wird sekundenweise zurückgezählt.

Pflege des Mikrowellengerätes

1. Halten Sie stets den Garraum und den Glasteller des Mikrowellengerätes sauber und trocken. Spritzer von Speisen oder Flüssigkeiten, die an den Garraumwänden haften, werden mit einem feuchten Tuch entfernt.
   Sollte das Gerät sehr verschmutzt sein, bedienen Sie sich eines milden Reinigungsmittels.
   Vor dem Reinigen des Garraums den Grill abkühlen lassen.
2. Die Benutzung eines starken Reinigungs- oder Scheuermittels ist zu vermeiden.
   Das Gehäuse des Gerätes sollte feucht abgewischt und mit einem weichen Tuch getrocknet werden.
   Achten Sie darauf, daß kein Wasser durch die Entlüftungsöffnungen ins Geräteinnere gelangt, da das Gerät sonst Schaden nehmen könnte.
   Das Edelstahlblech im Bereich des Grills mit einem milden Putzmittel reinigen.
3. Sollte das Mikrowellengerät innen oder außen im Bereich der Gerätetür beschlagen, wischen Sie es bitte mit einem weichen Tuch ab. Ist das Bedienungsfeld verschmutzt, säubern Sie dieses mit einem feuchten, weichen Tuch. Benutzen Sie keine starken Reinigungs- oder Scheuermittel. Damit es nicht zu einem unvorhergesehenen Betrieb des Gerätes kommt, lassen Sie die Tür des Mikrowellengerätes beim Säubern geöffnet. Drücken Sie nach dem Säubern die Stop/Löschtaste. Die Displayanzeige leuchtet anschließend wieder.
4. Wasserdampf kann auftreten, wenn das Gerät in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit betrieben wird. Die Bildung von Kondenswasser stellt keine Fehlfunktion dar.
5. Nehmen Sie den Drehteller heraus und reinigen Sie ihn in lauwarmem Seifenwasser oder in der Spülmaschine.
6. Der Rollenring und die Vertiefung im Geräteboden sollten regelmäßig gereinigt werden, um unnötige Betriebsgeräusche zu vermeiden. Einfach den Boden mit einem feuchten Tuch auswischen und trocknen.
   Der Rollenring kann in mildem Seifenwasser oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Bei normalem Gebrauch kann sich Kondenswasser bilden, das jedoch weder die Bodenoberfläche noch den Rollenring angreift. Achten Sie darauf, daß Sie den Rollenring nach dem Reinigen wieder richtig einsetzen.
7. Dieses Gerät sollte nur durch einen qualifizierten Kundendienst gewartet werden. Setzen Sie sich mit dem nächsten autorisierten Kundendienst in Verbindung, um das Gerät überprüfen und reparieren zu lassen.

Fragen und Antworten

F: Das Mikrowellengerät wurde ohne Gargut eingeschaltet. Ist das Gerät jetzt beschädigt?

A: Wir empfehlen Ihnen, das Mikrowellengerät nicht ohne Gargut in Betrieb zu setzen.
Wird es jedoch nur für kurze Zeit leer eingeschaltet, bleibt das Gerät unbeschädigt.

F: Warum läßt sich das Mikrowellengerät nicht einschalten?

A: Wenn sich Ihr Mikrowellengerät nicht einschalten läßt, überprüfen Sie bitte Folgendes:

1. Steckt der Netzstecker fest in der Steckdose. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und warten Sie 10 Sekunden bis Sie ihn wieder hineinstecken.
2. Überprüfen Sie die Netzsicherung im Sicherungskasten und ersetzen Sie diese ggf.
3. Ist die Netzsicherung in Ordnung, stecken Sie den Stecker eines anderen Elektrogerätes in die gleiche Steckdose. Arbeitet das andere Elektrogerät ordnungsgemäß, ist Ihr Mikrowellengerät defekt. Arbeitet das andere Gerät auch nicht, ist Ihre Steckdose defekt.

Sollte das Gerät nicht in Ordnung sein, setzen Sie sich bitte mit einem autorisierten Kundendienst in Verbindung.

F: Warum ertönt beim Einschalten des Mikrowellengerätes ein Kratzgeräusch vom Glasteller?

A: Dieses Geräusch tritt auf, wenn der Rollenring und der Boden des Garraums verschmutzt sind. Regelmäßiges Reinigen dieser Teile ist daher erforderlich.

F: Das Mikrowellengerät verursacht Fernsehstörungen. Ist das normal?

A: Beim Betrieb des Mikrowellengerätes können Fernseh- und Radiostörungen auftreten. Es handelt sich um ähnliche Störungen wie sie durch kleine Elektrogeräte wie Mixer, Staubsauger und Haartrockner usw. verursacht werden können. Dies bedeutet nicht, daß Ihr Mikrowellengerät defekt ist.

F: Die Eingabe von Daten ist nicht möglich. Woran liegt das?

A: Das Mikrowellengerät funktioniert nur, wenn die Eingabe richtig erfolgte. z. B. ist es nicht möglich, 4 Zeiten und Leistungsstufen einzugeben.

F: Warum wird die Garraumbeleuchtung dunkler?

A: Arbeitet das Mikrowellengerät mit verringerter Leistungsstufe, wird ggf. die Garraumbeleuchtung dunkler und Sie hören ein Klickgeräusch.

F: Warme Luft strömt manchmal aus dem Mikrowellengerät. Warum?

A: Die Hitze, die aus dem Gargut austritt, erwärmt die Luft im Garraum. Die erwärmte Luft wird durch die im Gerät zirkulierende Luftströmung aus dem Gerät nach außen befördert. In dieser erwärmten Luft sind keine Mikrowellen enthalten. Die Lüftungsöffnungen des Mikrowellengerätes dürfen auf keinen Fall während des Garens abgedeckt werden.

Technische Daten

Netzspannung:	220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	Mikrowelle: 1400 W, 6,7 A Quarz-Grill: 1020 W, 4,7 A
Ausgangsleistung Mikrowelle:	70 W–800 W

Äußere Abmessungen:	555×431×306 mm (B×T×H)
Garraumabmessungen:	372×385×209 mm (B×T×H)
Gewicht:	17,5 kg
Einbaurahmen:	NN-TK659 (NN-6059) NN-TK609 (NN-6009)

Die Angaben über Gewicht und Abmessungen sind Annäherungswerte.

Einbau-Skizze

Die Geräte NN-6009/NN-6059
können mit dem Einbaurahmen NN-TK659/NN-TK609
in Ihre Küche integriert werden.

Nischenmaße: 380×562×450 mm (H×B×T—Höhe und Breite können um +/−2 mm abweichen)

Rahmenmaße: 388×595 mm (H×B)
Einbau der Geräte nur in Schränke mit integriertem Abluftkanal.